

## Anmeldung

Vor- und Nachname

Schule / Einrichtung / Jugendverband

Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse

### Ich melde mich verbindlich zu(r) folgenden Veranstaltung(en) an:

- "Die extreme Rechte: Ideologie und Erscheinungsformen"  
(Di. 1.10.2019, 9.00-16.30 Uhr)
- "Rassismus und Diskriminierung: Sensibilisierung für die pädagogische Arbeit"  
(Mi. 30.10.2019, 9.00-16.30 Uhr)
- "Rechte Sprüche und Parolen: Konstruktiver Umgang mit diskriminierenden Äußerungen im pädagogischen Kontext"  
(Di. 25.11.2019, 9.00-16.30 Uhr)

Datum und Unterschrift

## Informationen

Die Fortbildungsreihe wird vom *Aktionsbündnis für Demokratiestärkung und Antirassismus (a.d.a.)* organisiert. Gegründet wurde das Bündnis auf Initiative von ASH-Sprungbrett e.V. und dem Rhein-Erft-Kreis. Gefördert wird es durch das Bundesprogramm *Demokratie leben!* und das Landesprogramm *NRWeltoffen*.

### Ausrichtungsorte

**Modul 1 & 2:** Rathaus Kerpen, Jahnplatz 1, 50171 Kerpen

**Modul 3:** St. Maria Königin in Sindorf, Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

### Zielgruppen

Pädagogisch arbeitende Haupt- und Ehrenamtliche aus Schule, Sozialer Arbeit, Erwachsenenbildung, Vereinsarbeit und Initiativen.

### Teilnahmebetrag

Das Angebot ist kostenlos.

### Information und Anmeldung

Aktionsbündnis für Demokratiestärkung und Antirassismus (a.d.a.)  
c/o ASH-Sprungbrett e.V.  
Aachener Str. 14a, 50126 Bergheim  
David Sieveking  
Tel.: 02271 7542315  
Mail: d.sieveking@ash-sprungbrett.de

Die Anmeldung ist auch per Mail unter [ada@ash-sprungbrett.de](mailto:ada@ash-sprungbrett.de) möglich.

**Voraussetzung für die Teilnahme am dritten Modul, ist die Teilnahme an mindestens einem weiteren Modul. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Zahl der Teilnehmenden pro Modul auf max. 20 Personen begrenzt ist. Personen die an allen drei Modulen teilnehmen, erhalten Vorrang.**



# Rechter Hass und rassistische Hetze? Nicht mit uns!

# Für einen solidarischen Rhein-Erft-Kreis

*Eine Fortbildungsreihe für  
pädagogische Fachkräfte aus Schule,  
Sozialer Arbeit, Vereinsarbeit und  
Erwachsenenbildung*



Das 2017 gegründete *Aktionsbündnis für Demokratiesärfkung und Antirassismus (a.d.a.)* im Rhein-Erft-Kreis, hat das Ziel über Rassismus und die extreme Rechte zu informieren, demokratische Strukturen zu stärken und vernetzt und fördert zivilgesellschaftliches Engagement im Kreis. Deshalb kooperiert *a.d.a.* in diesem Jahr mit der *Kolpingstadt Kerpen* unter dem Motto "*Kerpen gelingt gemeinsam!*", um die kreisweite Fortbildungsreihe "*Rechter Hass und rassistische Hetze? Nicht mit uns!*" fortzusetzen. Die Fortbildungsreihe wird gemeinsam mit der *Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus* der Stadt Köln vorbereitet und durchgeführt.

### **„Die extreme Rechte: Ideologie & Erscheinungsformen“,**

**Mo. 1.10.2019, 9.00-16.30 Uhr**

Spätestens seit der Debatte um Flucht und Asyl ist die extreme Rechte in Deutschland wieder im Aufwind und findet bis weit in die „Mitte“ der Gesellschaft hinein Zuspruch für ihre Parolen und Forderungen. Aber was ist die „extreme Rechte“ überhaupt? Welche Ideologie bestimmt ihr Handeln und wie tritt sie in Erscheinung? Welche Anziehungskraft hat sie für Jugendliche und junge Erwachsene und was bedeutet dies für die pädagogische Auseinandersetzung? Das Modul behandelt diese Fragen und gibt darüber hinaus einen Überblick sowohl über Strukturen der extremen Rechten vor Ort, als auch über Unterstützungsangebote für Fachkräfte in der Region.

### **„Rassismus und Diskriminierung: Sensibilisierung für die pädagogische Arbeit“,**

**Mi. 30.10.2019, 9.00-16.30 Uhr**

Ist von Rassismus die Rede, so denken viele Menschen an beleidigende Sprüche oder tätliche Angriffe. Bei Rassismus und Diskriminierung haben wir es jedoch mit gesamtgesellschaftlichen Phänomenen zu tun, die auch in pädagogischen Kontexten ihre Wirkung entfalten und deshalb eine themenbezogene Sensibilisierung notwendig machen. Denn sie prägen den Alltag und die Biographien der Menschen, die von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind.

Das Modul thematisiert die unterschiedlichen Formen und Ebenen von Rassismus und Diskriminierung und diskutiert wie sich Privilegien und Benachteiligungen im gesellschaftlichen Zusammenleben zeigen. Nicht zuletzt regt er zur Reflexion eigener Bilder, Stereotype und Vorurteile an und gibt Hinweise zur Auseinandersetzung in der pädagogischen Arbeit.

### **„Rechte Sprüche und Parolen: Konstruktiver Umgang mit diskriminierenden Äußerungen im pädagogischen Kontext“,**

**Di. 25.11.2019, 9.00-16.30 Uhr**

Viele Menschen haben das Gefühl, dass rechte Parolen und rassistische Hetze auch im eigenen Umfeld immer häufiger auftauchen. Dabei handelt es sich beispielsweise um als problematisch empfundene Aussagen zu Asyl und Geflüchteten, diskriminierende Begrifflichkeiten oder sogar um extrem rechte Propaganda. Wie gehe ich – auch jenseits von Verboten – im pädagogischen Kontext damit um? Welche Möglichkeiten habe ich in Gruppensituationen oder auch „unter vier Augen“? Wie hat sich das „Feld des Sagbaren“ in der aktuellen Diskussion verschoben und was bedeutet das für die Auseinandersetzung? Das Modul bietet Raum für diese Fragen, zeigt Gesprächs- und Handlungsstrategien auf, diskutiert ihre Möglichkeiten und Grenzen und gibt anhand von Erfahrungen der Teilnehmenden Gelegenheit zum ausprobieren.



## **Rechter Hass und rassistische Hetze?**

## **Nicht mit uns!**

## **Für einen solidarischen Rhein-Erft-Kreis**

*Eine Fortbildungsreihe für  
pädagogische Fachkräfte aus Schule,  
Sozialer Arbeit, Vereinsarbeit und  
Erwachsenenbildung*

**In Kooperation mit:**

